

Disown themselves

Selbstverleugnung?

Von RyouAngel

Kapitel 2: Der erste Termin

Kapitel 2: Der erste Termin

~~*~*~*~*~*Erzähler*~*~*~*~*~*~*

Müde, da er die erste Nacht in der neuen Psychiatrie nicht gut überstanden hatte, öffnete Ryou die Augen als ein lauter, nervtötender Wecker erklang, Maliks.

Ein paar mal irritiert blinzelnd sah Ryou sich um, bis Malik seinen Wecker ausstellte und es wieder ruhig war. Sofort legte Ryou sich dann wieder gemütlich hin und kuschelte sich in seine dicke Decke.

Er wollte einfach noch weiter schlafen, wollte weiter in seiner schön warmen Decke eingekuschelt ruhen, doch das wurde ihm, zu seinem Leidwesen, nicht gewährt.

"Guten Morgen Ryou, Zeit zum aufstehen. Du kannst nicht noch länger liegen bleiben, wir müssen zum Frühstück."

"Geh ohne mich, ich will noch etwas schlafen, bitte Malik."

"Das würde ich ja gerne Ryou, aber als dein Zimmergenosse ist es meine Pflicht darauf zu achten das du zum Frühstück kommst, eine Regel der Anstalt."

"Das ist mir doch egal, ich bin müde." , verdeutlichte Ryou noch einmal seinen Standpunkt, jedoch ohne das es wirklich nutzte.

Mit einem starken Ruck zog Malik die Decke von Ryous Bett und da dieser sich so in die Decke gekuschelt hatte viel er gleich mit herunter.

"Ist ja schon gut Malik, ich komme ja."

Malik lachte und half Ryou auf.

"Lach nicht so, das ist nicht witzig."

"Doch ist es, du hättest mal dein Gesicht sehen sollen, richtig verpeilt und verschlafen."

Murrend und zu äußerst widerwillig zog Ryou sich an, er war Morgens nie gut drauf, besonders nicht wenn er so wenig Schlaf bekam wie heute, eben eindeutig ein Morgenmuffel.

"Warum hast du mir nicht gesagt das man hier schon so früh aufstehen muss? Hättest du mir das gesagt wäre ich Gestern schon früher ins Bett gegangen."

"Ja und genau deswegen habe ich es dir nicht gesagt. Zum Ersten weil ich mir mit dir den Film ansehen wollte und zum Zweiten weil dies meine Art ist zu sagen, Willkommen im Haus der Bekloppten."

Malik konnte noch gerade so dem Kissen ausweichen, welches Ryou warf und grinste

leicht.

"Nun komm schon, ich will noch was abbekommen vom Frühstück."

"Dann geh doch vor, ich komme gleich nach."

"Jaja, damit du dich wieder hinlegen kannst. Ich warte."

So kam es das Beide 10 Minuten zu spät zum Frühstück kamen und sie sich die Auflage aufs Brötchen schmieren mussten, die noch da war.

"Na toll, nur noch Käse und Nutella."

Angewidert verzog Malik das Gesicht, während Ryou sich ein Brötchen mit Nutella bestrich, er liebte Schokolade einfach und alles was dazu gehörte.

"Ach, da vorne ist Mariku, gehen wir zu ihm."

Malik schnappte sich Ryous Handgelenk und zog diesen zu Mariku, wo wie beim Mittag schon, die Plätze um ihn herum nicht belegt waren.

"Guten Morgen Mariku!", rief Malik gut gelaunt und setzte sich neben seinen Freund, gefolgt von Ryou der sich neben Malik setzte.

"Morgen.", nuschelte Mariku zurück, fand es aber nicht einmal für nötig nur kurz seinen Blick von der Zeitung die er hatte zu heben.

"Wo hast du die denn her Mariku?"

"Von dem Pfleger geklaut."

"Zeitungen sind hier ohne Erlaubnis verboten.", erklärte Malik schnell als er Ryous fragenden Blick sah.

"Und wie war gestern deine Sitzung?"

Man merkte nur zu deutlich das Malik es darauf anlegte Mariku zu reizen, doch diesmal schien seine Taktik zu versagen.

"Gut, warum fragst du?"

"Hä? Kein wütendes 'Was geht dich das an?' oder 'Das ist meine Sache, halt dich daraus?' ? Hast du etwa Fieber?"

Spielerisch legte Malik seine Hand auf Marikus Stirn, der diese unwirsch wegwischte.

"Lass das!", fauchte er.

"Hm, Fieber scheinst du keines zu haben. Also los, erzähl schon, was ist gestern passiert?"

Ryou hörte diesem Gespräch nur mit halben Ohr zu, spitzte aber die Ohren als Dr. Hiwatori erwähnt wurde.

Warum wusste er selbst nicht so genau.

"Ob du es mir glaubst oder nicht, Dr. Hiwatori hat mich gestern früher gehen lassen."

"Nein, du scherzt.", meinte Malik völlig ungläubig.

"Wenn ich es doch sage, aber wenn du mir nicht zuhören willst, bitte. Ich muss nicht weitersprechen."

"Nein! Bitte erzähl weiter, ich halte es vor Neugier nicht mehr aus!"

"Er sah gestern richtig schlecht aus und hat dauernd aus dem Fenster gestarrt, war mit den Gedanken ganz wo anders, so habe ich ihn noch nie gesehen. Und als ich ihn dann von der Seite angefahren habe hat er gemeint das es nichts nützt weiter mit mir zu reden und hat mich gehen lassen."

"Wow, das man das noch erleben darf. Oder hattest du nur wiederum einen deiner 'Anfälle'?"

"Nein hatte ich nicht und jetzt hör auf zu fragen!"

Marikus Ton wurde um einiges energischer, als er bemerkte das Ryou lauschte, aber er konnte ja nichts dafür, er saß eben einfach neben Malik.

"Jaja, schon gut. Über meine Lippen kommt kein laut mehr."

"Für wie lange denn? 2 oder 3 Sekunden?"

"Ekel!"

Murrend wandt Malik sich Ryou zu und lächelte diesen dann an.

"Ignorieren." , flüsterte er leise und nun musste auch Ryou lächeln.

Den Rest des Frühstücks schwiegen sie, hingen jeder den eigenen Gedanken nach.

Keiner hatte das Bedürfnis zu Reden, schwiegen in sich hinein, bis plötzlich ein lautes Gemurmel durch die eh schon ziemlich lauten Patienten ging. Interessiert hoben auch die drei ihren Blick an und schauten wie die Anderen zum Eingang des Speisesaals.

Ryou fragte sich was die Patienten hatten, es war doch nur Dr. Hiwatori gekommen, oder er übersah etwas wichtiges.

Das Gemurmel erstarb als Bakura seinen Blick über die Patienten schweifen lies, der letzten Endes an den dreien in hinterster Reihe haften blieb. Ohne große Umschweife ging er durch die Tischreihen und stand nun genau vor dem Tisch an dem nur Malik, Mariku und Ryou saßen. Erstgenannte waren auch plötzlich völlig verstummt und verspannten sich. Alle Patienten hatten sich umgedreht und starrten zu ihnen hinüber.

Noch einmal musterte Ryou den Docktor, er fand ihn nicht unheimlich, nur seine Augen, aber ansonsten war er ein junger schöner Arzt.

"Ryou Agagawa? Darf ich Sie bitten kurz mit mir zu kommen?"

"Ja, ich komme."

Leicht verunsichert erhob Ryou sich und folgte schnellem Schrittes dem Docktor aus dem Saal, die Blicke die man ihm zuwarf so gut es ging ignorierend.

"Ich wollte nur kurz unter vier Augen mit dir reden. Eigentlich bin ich nur gekommen um dir mitzuteilen das du heute um viertel nach drei deine erste Sitzung bei mir hast. Die Sitzung wird in meinem Büro stattfinden. Sei also bitte pünktlich, ich habe auch andere Patienten um die ich mich kümmern muss."

"J-ja natürlich werde ich pünktlich kommen."

"Gut das wir uns verstanden haben, und jetzt geh zurück und Frühstücke in Ruhe zuende."

Mit diesen Worten drehte Dr. Hiwatori sich um und ging, wahrscheinlich zurück in sein Büro.

Ryou schaute ihm noch kurz nach, schüttelte jedoch schnell den Kopf, um wieder einen klaren Gedanken zu fassen und kehrte zurück in den Saal.

Noch immer war alles totenstill, außer ein zwischendurch aufkommendes Gemurmel, aber auch das erstarb als Ryou den Saal betrat. Alle Blicke hefteten sich auf ihn und verfolgten ihm bei seinem Gang zurück zum Tisch.

Ryou fühlte sich alles andere als Wohl, am liebsten wäre er sofort wieder rausgerannt, aber dann hätten sie gelacht, befürchtete er.

Als er sich, nach einem schier endlos langen Weg setzte und Mariku den anderen einen vernichtenden Blick zuwarf, widmete sich wieder jeder seinem Frühstück, naja fast jeder.

Ryou war zu schlecht um weiter zu essen und Malik bombardierte ihn sofort mit Fragen, selbst Mariku sah ihn neugierig an.

"Was wollte er von dir Ryou? Hast du ärger bekommen? Was hast du angestellt?"

"Bitte nur eine Frage zur Zeit Malik. Ich habe keinen Ärger bekommen, ich habe ja auch nichts angestellt. Er hat mir lediglich den Termin für unsere erste Sitzung Mitgeteilt, mehr nicht. Was haben denn auf einmal gehabt?"

"Achso, das kannst du ja gar nicht wissen. Weißt du, Dr. Hiwatori kommt nie zu einem Patienten persönlich wenn er ihm einen Termin mitteilen will, er schickt sonst immer einen der Pfleger. Normalerweise ist etwas schreckliches passiert wenn er persönlich

kommt. Mit Ausnahme von dir, bei dir scheint er wirklich eine Ausnahme zu machen."
Ryou wurde leicht rot, ihm war nicht wohl bei dem Gedanken eine Ausnahme zu sein.
"V-vergessen wir das alles am besten schnell, ja?"

"Von mir aus Ryou, wir müssen jetzt eh duschen."

"D-duschen? Du meinst doch nicht?"

Ryou befürchtete das schlimmst und wurde schrecklich nervös.

"Ich meine was? Gemeinschaftsduschen? Doch, die meine ich. Schämst du dich etwa?"

Ryou wünschte sich in diesem Augenblick meilenweit fort von hier und senkte schämend den Kopf.

Plötzlich erschallte Maliks Lachen und auch Mariku grinste.

"Nein Ryou, da das hier eine große und ziemlich wohlhabende Psychiatrie ist, haben wir hier auf unsrem Zimmer Duschen. Ist dir das etwa nicht aufgefallen?"

Ein Kopfschütteln folgte, wonach Malik Ryou durch die Haare wuschelte.

"Mach dir nichts draus, hab ich bei meinem ersten Tag hier auch nicht gemerkt."

"Dann bin ich aber beruhigt. Ich habe schon Angst gehabt."

"Was denn, so schüchtern?"

Ein stummes nicken folgte, als Ryou bewusst wurde das ihn schon wieder alle anblickten.

"L-lassst uns auf unser Zimmer gehen, ja? Ich will weg hier."

"Von mir aus Ryou, kommst du mit Mariku?"

"Klar, warum nicht."

Die drei erhoben sich und versuchten so schnell wie möglich aus dem Saal zu kommen, denn allen war der Blick unangenehm, mit Ausnahme von Mariku, ihm war es egal.

Sie verabschiedeten sich auf den Gang und gingen jeder in ihr Zimmer, wollten sich in einer halben Stunde wieder in Malik und Ryou's Zimmer treffen.

Sie duschten schnell und Ryou föhnte sich zusätzlich die Haare, damit sie trocken wurden.

Mariku klopfte an die Tür und trat sofort ein.

Schnell schloss er die Tür hinter sich und setzte sich zu Malik und Ryou auf Maliks Bett.

"Und Ryou, nun sag schon wann hast du eigentlich deinen Termin?"

"Der ist um viertel nach drei in seinem Büro. Ich bin schon gespannt was dort passieren wird. Also, ob ich mich wie in den anderen Psychiatrien auf eine Couch legen muss, oder ob man mich wieder mit 'Was erkennst du in diesem Fleck?' Spiel nervt."

"Moment mal, du warst schon in anderen Psychiatrien?", fragte Malik und sah Ryou überrascht an.

"Ähm ja war ich. Ich war in denen von Nord- Süd- und Westdomino."

"Wow, schon in drei Anderen? Wie kommt das denn?"

"I-ich habe freiwillig gewechselt Malik.", sprach Ryou leise und Mariku verstand sofort das Ryou nicht weiter darüber sprechen wollte, Malik bemerkte es jedoch nicht.

"Und warum hast du gewechselt?"

Schweigen, so wie Mariku es vorausgeahnt hatte.

"Malik, siehst du nicht das er nicht darüber reden will, also lass das. Erzähl ihm lieber wie es bei Dr. Hiwatori ist wenn man einen Termin mit ihm hat."

"Na wenn du meinst. Also Ryou, Dr. Hiwatori sagt einem zu Anfang immer das er einen nicht Therapieren will, sondern nur mit einem reden. Therapieren könnten wir uns nur selbst und er hilft uns auf diesem langen Weg. Reines Bla, Bla wenn du mich fragst. Auf jeden Fall musst du dich nirgendwo hinlegen und ich glaube der Docktor besitzt nicht einmal diese Karten mit den Flecken drauf. Es ist zwischendurch ganz witzig."

Noch immer stumm nickte Ryou, war froh das der Docktor scheinbar normal war.

"Ich glaube... das klingt nach dem normalsten Docketor den ich je hatte." , sprach Ryou und lachte etwas.

Die anderen Beiden stimmten mit ein und das Zimmer war von einem glücklichen Lachen erfüllt.

Ziemlich nervös fuchtelte Bakura in seinem Büro herum, räumte alles noch einmal auf, sah sich eine Akte genau an, Ryou Agagawas Akte.

Dort stand unter was er litt, doch bis jetzt vermochte kein Psychiater herauszufinden was es ausgelöst hatte.

Vermutungen gab es zu genüge, doch Ryou schwieg immer nur und keiner der Ärzte wollte direkt fragen aus Angst etwas zu verschlimmern.

Die Bürotür ging auf und wie schon am Vortag trat Bakuras Assistent ein.

"Bakura, Telefon für sie, es ist Yoko, sie möchte wissen wann sie vorbeikommen kann."

Bakuras Gesichtsausdruck gefror einige Sekunden lang, doch schnell wurde er wieder weitgehend neutral.

"Ja danke, stell sie durch."

Bakura ging, nachdem der Anruf durchgestellt wurde ran und wurde freundlich begrüßt.

"-Hallo Bakura, na wie geht es dir so?-"

"Ganz gut, danke der Nachfrage. Was kann ich für dich tun Yoko?"

"-Nun, du weißt bestimmt welcher Tag bald ist und... Naja, ich wollte fragen ob wir uns nicht treffen wollen? Ich komme dann zu dir in die Psychiatrie. Für Rei.-"

Bakura seufzte stark, wie sollte er je vergessen welcher Tag nächsten Monat wäre, wo er doch schrecklich darunter litt, aber nicht nur er...

"Ja, du kannst von mir aus kommen. Ich werde dir aber noch einen bestimmten Termin nennen. Ich spreche es dann mit deinem Arzt ab. Ich muss leider Schluss machen, ein wichtiger Termin. Bis dann Yoko."

Bakura legte auf und schlug die Hände vor dass Gesicht, musste plötzlich an längst vergessene, verdrängte Sachen denken.

An Rei, seinen Zwillingbruder.

Sie waren ein Herz und eine Seele, nichts konnte sie trennen, nichts außer der Krankheit seines Bruders.

Rei war Geisteskrank und deswegen hatten Beide keine besonders gute Kindheit.

Rei weil er immer nur beschützt, oder ignoriert wurde und Bakura da er immer die Verantwortung für ihn hatte.

Aus diesem Grunde wurde Bakura ein Psychiater, arbeitete in einer Psychiatrie, er wollte Rei helfen.

Er arbeitete als Praktikant in der Psychiatrie in der Rei von ihren Eltern abgeschoben wurde.

Dort war Rei aber wenigstens glücklich, er traf Yoko und verliebte sich in sie, doch...

Doch drei Wochen nachdem Bakura endlich Arzt war, Rei endlich hätte helfen können begann dieser Selbstmord, erhing sich in seinem Zimmer.

Für Bakura brach eine Welt zusammen, er hatte seinen geliebten Bruder verloren. Yoko gab Bakura die Schuld daran, doch mittlerweile war dies nicht mehr von Bedeutung.

Und nun sollte sich in einem Monat Reis Todestag jähren.

Bakura sah in Ryou irgendwie seinen Bruder Rei, er wollte ihm unbedingt helfen, er wollte nicht noch jemanden verlieren, nicht noch einmal.

"Komm schon Ryou, gleich ist dein Termin bei Dr. Hiwatori. Er hasst es wenn man zu spät kommt."

Nervös saß Ryou noch immer auf Maliks Bett und knetete seine Hände, wollte gar nicht aufstehen, wollte am liebsten im Zimmer bleiben.

"Muss ich schon los? Ich will nicht."

"Ja musst du. Du bekommst hier sonst noch ärger. Es ist besser so und so schlimm wird es schon nicht, vertrau uns."

Seufzend stand Ryou auf, verabschiedete sich von Malik und Mariku bevor er sich auf den Weg in Bakuras Büro machte.

Vorsichtig klopfte Ryou an die dunkle Tür und trat auf dem folgenden "herein." ein.

"H-hallo Dr. Hiwatori. D-da bin ich."

"Hallo Ryou, setz dich doch."

Schnell setzte Ryou sich, sah wieder auf seine Hände und versuchte jeden Blickkontakt mit dem Docktor zu vermeiden.

Dieser bemerkte es und musterte Ryou schweigend, genau dasselbe Verhalten wie es sein Bruder hatte.

"Ryou, es nützt dir nichts wenn du nur auf deine Hände starrst, sieh mich wenigstens an."

Schweren Herzens hob Ryou den Blick, sah Bakura an und man konnte gar nicht übersehen das er sich hier absolut unwohl fühlte.

"Wie fühlst du dich heute Ryou?"

"E-es geht. E-etwas nervös wenn ich ehrlich bin."

"Verständlich, aber das musst du nicht sein, ich tu dir doch nichts. Ich will nur mit dir reden, mehr nicht."

"I-ich weiß."

"So Ryou, willst du mir jetzt sagen warum du hier bist?"

"W-weil..."

Ryous Stimme verlor sich und er schwieg wieder, sah aber das Bakura ihm das nicht böse nahm.

"Ist schon Gut Ryou, setz dich nicht selber unter Druck. Aber ich möchte dich nun etwas fragen, du musst nicht antworten wenn du nicht willst, ich will dich nicht dazu zwingen."

Ryou nickte unsicher, wusste nicht was er sonst tun sollte, wusste nicht was nun kommen würde.

"Was ist passiert? Ich glaube nicht das du von Geburt an Krank warst, das muss doch einen Grund haben, willst du vielleicht darüber reden?"

Bakura bemerkte wie Ryou sich plötzlich versteifte und wie sein Blick einen stumpfen Ausdruck bekam.

"Ryou? Ryou was hast du plötzlich?"

Ohne Vorwarnung flossen Ryou plötzlich die Tränen über das helle Gesicht.

Bakura war leicht erschrocken, er hatte nicht erwartet das Ryou so heftig auf diese Frage reagieren würde.

Ryou spürte wie sich ein unsagbarer Druck in ihn aufbaute und wie vor seinen Augen alles etwas verschwamm.

Er sprang auf und rannte aus dem Büro, direkt an Malik und Mariku vorbei, hinein in die Mehrkabinen- Toilette, gefolgt von Bakura.

Er hörte wie Ryou sich übergab und wartete vor der Toilettenkabine.

"Was hat Ryou denn Dr. Hiwatori?" , fragte Malik der zusammen mit Mariku die

Toilette betrat.

"Ich weiß es nicht, ich glaube er hat was falsches gegessen."

Bakura wusste das dies absolut nicht stimmte, doch er wollte es sich nicht herausnehmen gegenüber Anderen Vermutungen zu äußern.

Langsam öffnete sich die Kabinentür und Ryou trat heraus, welcher noch immer völlig blass war.

"W-wir gehen dann schon mal vor."

Malik und Mariku verließen die Toilette, ließen Bakura und Ryou alleine.

"Ist alles in Ordnung?"

Ryou schüttelte den Kopf, legte eine Hand auf seinen Magen.

"M-mir ist schlecht, aber es geht schon."

"Ist es meinetwegen? Wegen dem was ich gefragt habe?"

Wieder kam keine Antwort und Bakura fand es besser nicht weiter Nachzufragen, bei Ryou müsste er wohl um einiges vorsichtiger vorgehen.

"Kann ich dir sonst wa-"

Plötzlich taumelte Ryou und bevor er zu Boden stürzen konnte fing Bakura ihn auf, drückte ihn an sich.

Er fühlte sich etwas als würde er seinen Bruder im Arm halten, doch nicht ganz, etwas, das er nicht zu beschreiben mochte, war anders.

Ryou wurde leicht rot und drückte Bakura von sich.

"D-danke, es geht schon wieder Dr. Hiwatori."

Bakura sah das Ryou es nicht ernst meinte, denn dieser musste sich am Waschbecken abstützen.

"Du kannst ruhig ehrlich zu mir sein. Und nenn mich einfach Bakura, ja?"

"In Ordnung Dr. Hiw... Bakura."

"Dann ist ja gut, ich bringe dich dann mal in dein Zimmer, nicht das du mir auf den Weg umkippst."

"Von mir aus..."

Gleich nachdem Malik und Mariku die Toilette verlassen hatten, rannten sie in Bakuras Büro, welches ausnahmsweise mal offen war da Bakura ja Ryou hinterhergerannt war.

"Komm schnell Malik, das ist die Chance."

"Jaja, ich komme ja schon."

Sie rannten in das Büro, das sonst immer besetzt war und schauten in die Schubladen.

"Komisch, sieh mal Malik, der Docktor raucht. Und uns immer einen vorhalten von wegen Rauchen sei schlecht."

Beide lachten und Mariku klaute sich eine, nicht das es zu sehr auffiel.

"Hey Mariku, hier ist das Genehmigungsformular. Sag, wollen wir uns mal etwas genehmigen?"

"Klar, aber es muss etwas kurzfertiges sein, es dürfte nämlich schnell auffallen."

"Wie wär's wenn wir uns genehmigen lassen den Keksvorrat etwas zu dezimieren."

"Das ist es."

Beide lachten und Malik stellte schnell das Formular aus, versah es mit dem richtigen Stempel und steckte es ein.

"Sonst noch was Mariku?"

"Nein, lass uns lieber abhauen, Dr. Hiwatori dürfte bald zurück sein."

Beide nickten sich zu und rannten so schnell sie konnten zur Essensausgabe und zeigten den Zettel vor.

"Wir möchten uns bitte die Kekse abholen."

"Und das hat Dr. Hiwatori genehmigt?" , fragte die Schwester misstrauisch.

"Ja klar, oder denken sie wir haben ihn gezwungen uns das auszustellen?"

"Ist ja schon gut, ihr bekommt sie schon, wartet kurz."

Es dauerte nur kurz, da kam die Schwester schon mit den drei großen Paketen Keksen zurück.

"Hier bitte, lasst es euch schmecken."

"Keine Sorge, das werden wir."

Malik und Mariku nickten sich zu und gingen auf Maliks Zimmer, wo sie erst einmal die Kekse versteckten.

"Das nenn ich mal einen erfolgreichen Tag. Ja, das müssen wir irgendwann wiederholen. Bin schon gespannt welche Strafe wir bekommen wenn das raus kommt."

"Ach was, ich bin mir sicher das es das wert war Malik."

Beide lachten, zuckten dann jedoch zusammen als plötzlich die Tür aufging und Dr. Hiwatori mit Ryou ins Zimmer kam.

"Ryou, ist alles in Ordnung mit dir?" , fragte Malik und sprang sofort auf.

"Es geht ihm soweit gut, er braucht nur etwas Ruhe glaube ich."

Dr. Hiwatori blieb noch stehen bis Ryou sich auf sein Bett legte.

"Gut Ryou. Ach Malik, dein Termin Morgen fällt aus, ich habe leider etwas Anderes zu tun. Ich hole ihn aber bald nach."

"In Ordnung Dr. Hiwatori."

Der Docktor verlies das Zimmer und schloss leise die Tür, bevor er wieder in sein Büro zurückkehrte, wo er zwar das gestohlene Formular bemerkte, sich aber nicht weiter darum kümmerte.

"Hey Ryou, geht es dir wirklich gut, du siehst so blass aus." , fragte Malik und beugte sich besorgt über Ryou, welcher etwas lachte.

"Das selbe hat Bakura auch schon gefragt."

"Bakura? Wer ist denn Bakura?"

"Ach, ich meine Dr. Hiwatori, er meinte zu mir ich solle ihn Bakura nennen. Hat er euch das nicht erlaubt?"

Malik und Mariku tauschten verwirrte Blicke aus bevor Malik antwortete.

"Nein Ryou, das ist keinem der Patienten erlaubt, meines Wissens nach. Aber ganz sicher bin ich mir nicht."

Ryou setzte sich auf, sah Malik verwirrt an.

"Das wusste ich nicht."

"Das macht ja jetzt auch nichts Ryou, ruh du dich lieber etwas aus, du bist noch immer ganz blass."

"Nein Malik, mir geht es schon wieder viel besser. Das war doch nur die Aufregung."

"Nein Ryou, Malik hat Recht, leg dich hin. Ich glaube du solltest auch auf das Mittagessen verzichten, glaub mir es ist besser so."

Malik fing an zu lachen als er Mariku so reden hörte.

"Na da ist einer ja mal ganz fürsorglich. Ich glaube er hat dich in sein Herz geschlossen Ryou."

Nun lachten alle drei und Ryou legte sich wieder hin.

"Danke euch Beiden."

"Ach was, wir müssen dir danken." , meinte Mariku und zog eine Packung Kekse unter dem Bett hervor.

Sofort saß Ryou wieder aufrecht und sah die Kekse mit leuchtenden Augen an.

"Kekse! Ich hatte schon so lange keine mehr."

"Die essen wir zusammen, aber nur wenn du dich jetzt hinlegst Ryou."

"Ist ja schon gut, ich lege mich hin, aber heute Abend essen wir sie, versprochen?"

"Ja versprochen."

"Dann ist ja gut."

Malik und Mariku gingen hinaus zum Mittagessen und Ryou legte sich hin, der doch müder war als er sich eingestehen wollte und sofort einschlief, jedoch einen schrecklichen Albtraum hatte.

"Nicht..."

-To be continued

-